

**Rechtsverordnung  
der Stadt Baden-Baden  
über die Festsetzung der Sperrzeit  
für die Außenbewirtschaftung von Gaststätten**

Aufgrund der §§ 18 und 28 des Gaststättengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.11.1998 (BGBL. I S. 3418), zuletzt geändert am 21.06.2005 (BGBL. I, S. 1666 und 1818) in Verbindung mit § 11 der Verordnung der Landesregierung zur Ausführung des Gaststättengesetzes (Gaststättenverordnung –GastVO) in der Fassung vom 18.02.1991 (GBL. S. 195, ber. GBL. 1992, S. 227) zuletzt geändert am 14.12.2004 (GBL. S. 895) hat der Gemeinderat der Stadt Baden-Baden folgende Rechtsverordnung erlassen:

§ 1

Diese Rechtsverordnung gilt für alle Schank- und Speisewirtschaften mit Außenbewirtschaftung (Gartenwirtschaften, Terrassen, Straßencafé, Freisitzflächen usw.)

§ 2

Für die Außenbewirtschaftung der Schank- und Speisewirtschaften im gesamten Stadtgebiet wird der Beginn der Sperrzeit wie folgt festgesetzt:

- a) während den Sommermonaten (01.06. – 30.09.) auf 24.00 Uhr
- b) während den übrigen Monaten auf 23.00 Uhr.

§ 3

(1) Soweit im Einzelfall in der Gaststättenerlaubnis andere Zeiten festgesetzt sind, bleiben diese unberührt. Für weitergehende Ausnahmen findet § 12 Gaststättenverordnung (GastVO) Anwendung.

(2) Die gesetzlichen Pflichten der Gaststättenbetreiber, insbesondere die sich aus dem Bundesimmissionsschutzgesetz, den hierzu ergangenen Rechtsverordnungen und allgemeinen Verwaltungsvorschriften über Immissionsrichtwerte ergebenden Pflichten, bleiben von dieser Rechtsverordnung unberührt.

§ 4

Zuwiderhandlungen gegen diese Rechtsverordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 28 Gaststättengesetzes.

§ 5

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach der amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Baden-Baden, den 17.02.2006

Dr. Sigrun Lang  
Oberbürgermeisterin